

Name: _____
Matrikelnummer: _____

Vorname: _____
Sitzplatz: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Grundlagen der VWL I
Makroökonomie

Alle Studienrichtungen

Prüfer:
Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:
20.02.2013

Erlaubte Hilfsmittel:
Keine

Generell werden nur Antworten gewertet, die in den entsprechenden Antwortbereichen des Gehefts stehen. (Konzeptpapier (auf der letzten Seite) ist nur zu benutzen wenn die Bereiche zur Beantwortung nicht ausreichen, dies ist deutlich neben der entsprechenden Aufgabe zu vermerken.)

Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte vollständig wiederzugeben. Abweichungen können zu Abzügen bei der Punktzahl führen. Sofern nicht anderweitig angegeben, ist davon auszugehen, dass für Aufgabenteile keine Teilpunkte vergeben werden.

Bei Unklarheiten im Verständnis der Aufgaben ist anzugeben unter welchen Annahmen die Aufgaben bearbeitet wurden.

Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.

Die Aufgaben 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12 und 13 sind komplett zu bearbeiten. Von den Aufgaben 4 und 9 ist jeweils eine der beiden Alternativen zu bearbeiten.

Unterschrift

Die Klausur besteht aus insgesamt 8 (acht) Seiten.

Aufgabe 1: (5 Punkte)

Ergänzen Sie die folgenden Aussagen (je 1 Punkte).

- a) Die Aussage: „**Jedes Angebot schafft sich seine Nachfrage.**“ bezeichnet man auch als Theorem von: _____.
- b) Einen **Anstieg des Preisniveaus** bezeichnet man auch als _____.
- c) Ergänzen Sie die **Quantitätsgleichung** $PY =$ _____.
- d) Das Symbol / der Buchstabe _____ bezeichnet das **reale BIP**.
- e) Die wirtschaftliche **Abschwungphase** innerhalb eines **Konjunkturzykluses** bezeichnet man auch als _____.

Aufgabe 2: (2 Punkte)

Was besagt das **Gesetz von Walras**?

Aufgabe 3: (11 Punkte)

- a) (2 Punkte) Wie lautet die **Quantitätsgleichung in Wachstumsraten**?

- b) (4 Punkte) Nennen Sie die zwei grundlegenden Gründe die zur **Entstehung von Inflation** führen.

- c) (5 Punkte) In Land I liegt eine **Inflationsrate von 3%** vor, in Land II liegt diese bei **4%**. Angenommen die **Umlaufgeschwindigkeit ist konstant** in beiden Ländern. Beide Länder planen ihre **Geldmenge um 2%** ansteigen zu lassen. Für welches Land liegt das höhere Wirtschaftswachstum vor?

Aufgabe 4 Alternative I: (6 Punkte)

a) (3 Punkte) Was versteht man unter dem **Pigou-Effekt**?

b) (3 Punkte) Was versteht man unter dem **Keynes-Effekt**?

Aufgabe 4 Alternative II: (6 Punkte)

Nennen Sie drei **Frühindikatoren der Konjunktur** (je 2 Punkte pro Indikator).

Aufgabe 5: (5 Punkte)

Einem Land, welches den **Wechselkurs seiner Währung an eine Leitwährung geknüpft** hat, stehen zwei Alternativen zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung zur Verfügung:

- a) Investitionen in die Hochschulinfrastruktur.
- b) Bereitstellen von zusätzlichen Kreditfazilitäten seitens der Zentralbank.

Argumentieren Sie aus der Sicht eines keynesianischen orientierten Wirtschaftsberaters und unter Verwendung des **Mundell-Fleming-Modells**, welche der beiden Möglichkeiten zu bevorzugen ist.

Aufgabe 6: (15 Punkte)

a) (2 Punkte) Geben Sie ein Beispiel für *expansive* und ein Beispiel für *restriktive Fiskalpolitik*.

b) (5 Punkte) Skizzieren Sie graphisch die Auswirkungen einer *expansiven Fiskalpolitik bei flexiblen Wechselkursen*.



c) (8 Punkte) Beschreiben Sie anhand der Skizze **aus b)** die wichtigsten Schritte des sich ergebenden Anpassungsprozesses. (Gehen Sie auf mindestens vier Punkte ein.)

Aufgabe 7: (12 Punkte)

Angenommen die IS- und die LM-Kurve sind wie folgt gegeben:

$Y = C + I + G$, mit $C = (1-s)Y$ und $I = -br$ (IS-Kurve)

$M/P = hY - h'r$ (LM-Kurve)

a) (6 Punkte) Bestimmen Sie den **Einkommensmultiplikator** des IS-LM-Modells: $\frac{dY}{dG}$

b) (3 Punkte) Angenommen $h=h'=1$ und $s=b=0,1$. Berechnen Sie in diesem Fall den Einkommensmultiplikator. (Nutzen Sie sofern Sie Aufgabenteil a) nicht gelöst haben die

Formel $\frac{dY}{dG} = \frac{1}{s+h'bh}$)

c) (3 Punkte) Ist es für ein Land vorteilhafter einen kleinen oder einen großen Einkommensmultiplikator zu haben?

Aufgabe 8: (8 Punkte)

a) (2 Punkte) Wie lautet die **Verwendungsgleichung**?

Aufgabe 10: (4 Punkte)

Angenommen der Zinssatz zwischen zwei Ländern der Eurozone unterscheidet sich um 2% (der niedrigere Zins sei der Deutschlands). Wie ist die Zinsdifferenz mit Blick auf das Land mit dem höheren Zins zu interpretieren? (Gehen Sie insbesondere auf den Aspekt der **Staatsverschuldung** ein.)

Aufgabe 11: (5 Punkte)

Skizzieren Sie graphisch wie sich im Kontext des neoklassischen Wachstumsmodells das **BIP pro Kopf** im **Steady State** bestimmen lässt.



Aufgabe 12: (7 Punkte)

Angenommen es gilt:

$$S(Y) = 0,1Y - 1 \quad I(r) = -0,3r \quad G = 2$$

a) (5 Punkte) Leiten Sie für diese Werte die **IS-Kurve** mathematisch her.
